Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Beschlussvorlage 2020/3482

Sachgebiet/Aktenzeichen:	Datum	öffentlich
Sg. 21/4210.010	06.03.2020	

Beschluss-, Beratungsgremium	Sitzungsdatum
Jugendhilfeausschuss	23.03.2020

Betreff

TOP 6: Antrag der Johanniter-Unfall-Hilfe zur Personalmehrung in der Koordinations- und Beratungsstelle Kindertagespflege Pfaffenhofen a.d.Ilm

Sachverhalt/Begründung

Zum 01.01.2017 wurde den Johannitern mit Vereinbarung die Begleitung und die Vermittlung in der Kindertagespflege übertragen. Grundlage für die Personalausstattung war eine Personalbemessungsgrundlage, die noch mit dem vorherigen Träger durchgeführt wurde. Die Koordinations- und Beratungsstelle Kindertagespflege führt jährliche diese Personalbemessung fort. Bereits 2018 konnte ein Personalmehrbedarf von 30% einer Vollzeitstelle bemessen werden. Im Jahresgespräch wurde vereinbart, dass 2019 nochmal abgewartet wird. Die Jahreszahlen von 2019 ergeben einen Mehrbedarf von 64% einer Vollzeitstelle.
Im Jahresgespräch wurde diese Problematik erörtert. Hierbei wurde deutlich, dass insbesondere bei der Betreuung der Randzeiten und der Kinder unter drei die Kindertagespflege häufig angefragt wird, bzw. das einzige Angebot nach den regulären Öffnungszeiten einer Kita im Landkreis ist. Neben dem Anstieg der Fallzahlen steigt auch der Beratungsbedarf der suchenden Eltern und die Akquise potentieller Tagespflegepersonen. Die Kindertagespflege stellt auch für die Gemeinden, die sich hier auch an den Kosten beteiligen, ein passgenaues Angebot zur individuellen Kinderbetreuung dar.
Derzeit werden die anstehenden Aufgaben von vier Mitarbeiterinnen in zwei Vollzeitstellen erledigt. Unterstützt wird das pädagogische Team durch eine 0,3 Verwaltungsstelle.
Die Teilzeitmitarbeiterinnen wären bereit ihre Arbeitszeit zu erhöhen, so dass mit einer Erhöhung des Personaleinsatzes um eine 50% Stelle der bestehende Bedarf abgedeckt werden könnte. Durch die Aufstockung der bereits bestehenden Arbeitsverträge fallen die System- und Rüstzeiten einer neuen Fachkraft weg, was zugunsten der direkten Klienten Arbeit zusehen ist.

Die Mehrkosten belaufen sich auf ca. 29.240 €/Jahr.
Bis dato wurden ca. 152.000 €/Jahr überwiesen.
Die Gesamtausgaben 2019 betrugen in der Kindertagespflege 1.670.000 €
und die Einnahmen 1.340.000 €.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

☐ Nein

☒ Ja

☐ Gesamteinnahmen in Höhe von	€
☒ Gesamtausgaben in Höhe von	**181.240** €
Saldo	**181.240** €

☒ im Verwaltungshaushalt Haushaltsstelle: **0.4542.7600**

☐ einmalig ☒ laufend

Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung

☐ Ja

☐ Nein
Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:

Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschluss stimmt zu, dass die Koordinations- und Beratungsstelle Kindertagespflege bei der Johanniter-Unfall-Hilfe um eine 0,5 Vollzeitstelle erhöht wird. Der Personalbedarf wird weiterhin jährlich über die Jahresstatistik in PeB erfasst. Im Jugendhilfeausschuss wird regelmäßig über die Aufgaben berichtet.

Anlagen:

Antrag Johanniter

genehmigt:

Sachgebietsleiterin Elke Dürr	Abteilungsleiter Michael Reile	Landrat Martin Wolf